

© 2018 RossHelen/Shutterstock

Für eine Zukunft ohne Alzheimer –
**Forschung ist nötig.**

## Förderung der Erforschung der Alzheimer-Krankheit

## und verwandter Demenzen auf dem Gebiet der Ursachen-, Diagnose- und klinischen Forschung

**Die gemeinnützige Alzheimer Forschung Initiative e.V. (AFI) fördert die Forschung im Bereich der Alzheimer-Krankheit und Alzheimer-verwandter Demenzen durch gezielte Förderprogramme, die einen wesentlichen Beitrag zum Forschungsfortschritt in diesen Gebieten leisten sollen. Fördermittel der AFI werden an besonders qualifizierte Wissenschaftler*innen vergeben.**

### Ausschreibung von Research Grants, Early Career Grants und Cross Border Grants

Wissenschaftler*innen an deutschen Universitäten und öffentlichen Einrichtungen können die finanzielle Förderung eines Forschungsvorhabens beantragen. Ausgeschrieben werden bis zu 225.000 Euro für maximal drei Jahre. Für junge promovierte Alzheimer-Forscher*innen, die ein entsprechendes wissenschaftliches Umfeld nachweisen können, stellt die AFI Mittel bis zu 70.000 Euro für maximal zwei Jahre bereit. Darüber hinaus fördert die AFI grenzübergreifende Projekte mit bis zu 200.000 Euro für zwei Jahre gemeinsam mit ihren internationalen Kooperationspartnern aus den Niederlanden, Frankreich und den USA.

Alle Anträge werden vom Wissenschaftlichen Beirat der AFI unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Roland Brandt, Universität Osnabrück, zusammen mit den Beiräten der Kooperationspartner sowie externen Gutachter*innen bewertet.

**Der Einsendeschluss für Anträge auf Forschungsförderung (Letter of Intent) ist Montag, der 01. Februar 2027 um 13 Uhr. Die Antragstellung erfolgt über ein Onlineformular auf www.alzheimer-research.eu.**

**Weitere Informationen zu allen Fördermöglichkeiten der AFI finden interessierte Wissenschaftler*innen auf https://www.alzheimer-forschung.de/for-scientists/research-funding/**

Alzheimer Forschung Initiative e.V.

**Alzheimer Forschung Initiative e.V. (AFI), Kreuzstr. 34, 40210 Düsseldorf**
**Telefon: 0211-86 20 66 23, forschung@alzheimer-forschung.de**